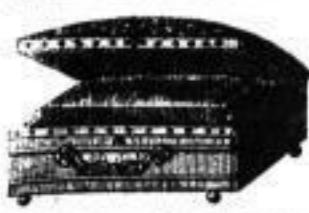


Dresden 1881.

Wochentag 1881. Mit 7 Tafeln in
der Ausgabe! Standort: Standortstrasse 12.
Kleinsteinschule: Kleinsteinschule
2 Markt 30 Uhr. Begrüßung der
2 Markt 10 Uhr. Angelika Kühn.
10 Uhr. Post 35000 Gramm.
Für die Städte eingetragene Na-
men nicht nach der Reihenfolge
nicht verhältnisvoll.

Zentralblatt: **Neueste Nachrichten**:
Hans Christian Vogler in Halle,
Berlin, Wien, Leipzig, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M., — Mu-
seum in Berlin, Leipzig, Wien,
Dresden, Breslau, — Frankfort
— Bureau d'Amsterdam
— Bureau d'Paris, Lüttich, Brüssel
— Co. in Berlin.

Um bald drei
sichtlich sind.
Trotz
werden
gegen 350 mit
den Straßen
ihm ruhenden.
Den Ge-
1880 trog
der vorhan-
zum kleinen
entlich durch
beträchtlicher
geltet unsere
abungen zu
d außer fol-
n-Apothe-
kumarkt)
d im „Dres-“

Patent-
Wärme-Apparate

mit chemischer Füllung, per-
manent zu benutzen 12-15
Stunden Wärme haltend.
Illustrat. Preisliste gratis.
Alwin Nieske,
Chemiker v. Dresden.

Depots:
Gebr. Giesecke,
Neustadt, am Markt.
Emil Bleicher,
Altmarkt 24.
Fabrik:
Gebr. Eberstein,
Altmarkt.
Schubert & Hesse
Grumpelt, am See.

Dresden.

Nr. 14.

Widmung vom 10. Januar: **Kunstverein** **Offiz. Stellv.** **Widmung** 10. (1880 A. 1.)

100 Mill. Einheiten 2 Mill. geladen. Thermometer: n. Neumann: 10° C. u. über 10° C.

Aussichten für den 14. Januar: Vorwiegend wolbig, frost.

Sonne.

Gesamtstaatsrat des Reichs für **Politik**. Dr. Emil Bierer in Diensten.

Ein zweites Geleise auf der Rhein-Nahebahn zu legen, erläutert der preußische Kriegsminister v. Rammel für eine unerlässliche militärische Maßregel. Diese vom Rheine bei Bingerbrück abweigende, durch das Nahetal nach dem Saarbrückener Kohlenboden führende und in der Festung Metz endende Eisenbahn besitzt seit der Erwerbung letzterer Festung eine unbestreitbar weit höhere Bedeutung für die Vertheidigung des Vaterlandes als früher. Nach in Bereitschaft zu sein ist bei jeder Kriegsführung ein hoher Vorzug. Wer von den beiden Gegnern zuerst auf dem Platz steht, zieht das Gesetz, er macht den Willen des feindlichen Feldherrn von seinen Maßregeln abhängig. Ein geschlossenes Vorrücken nach der Grenze ist nur bei dem Vorhandensein genügender Verkehrsmittel möglich. Unter welchen kolossal Schwierigkeiten das Aufmarschirtheit großer Heere massiv erfolgt, lehrt der Umstand, daß ein deutsches Armeecorps mit Artilleriepark und Bagagewagen etwa 7 deutsche Meilen auf der Landstraße einnimmt. Es ist Grundzog der deutschen Heeresverwaltung, jedem Armeecorps eine Strohe zum Aufmarsch einzuräumen. Schon von diesem Gesichtspunkte aus ist die Erhöhung der militärischen Wehrfähigkeit der Rhein-Nahebahn durch Legung eines zweiten Geleises notwendig, denn die gleichfalls nur aus militärischen Rücksichten gebaute Moselbahn ermöglicht nicht ausreichend den raschen gleichzeitigen Aufmarsch der deutschen Armeecorps an der Grenze. Die Franzosen haben aber seit 1871 ihre ganze Ostgrenze in ein einziges bewaffnetes Lager umgewandelt, haben Festungen gebaut und erweitert, detachirte Forts errichtet, alle diese Vertheidigungspunkte in einem System und dieses wiederum mit der Mitte ihres Landes durch Schienennetzwerk verbunden, daß ihre Festungsgeschäfte die Armeeteile auf der ganzen Linie zu decken vermögen. Ein neuer Krieg mit Frankreich würde, wie der Major vom großen Generalstab, v. d. Goltz, neulich in einem Vortrage ausführte, einen anderen Charakter annehmen, als der letzte: er würde ungleich langwiger werden, an ein so rasches Vorgehen wie damals sei nicht im Traume zu denken. Um so mehr ist das rasche Werken unserer eigenen Truppen an die Reichsgrenze geboten. Es fand sich daher auch im preußischen Abgeordnetenhaus keine einzige Stimme, welche das Legen eines zweiten Geleises auf der Rhein-Nahebahn an sich befürwortete. Aber es ist nicht nötig, daß der Staat die Bahn selbst kauft und noch dazu zu einem übertriebenen Preise. Sobald nämlich die großen Bankiers in Berlin davon Wind bekommen, daß der Staat die Bahn erwerben würde, haben sie eine Courtiererei der Aktien begonnen, daß der Minister Maybach, wie er sagte, sich von dieser Börsenjobberi „angeleckt“ fühlte. Von allen Seiten drängten die Abgeordneten darauf, daß entweder der Staat weniger für die Bahn gebe, oder von seiner Befugnis Gebrauch mache, die Eigentümner der Bahn zur Legung des zweiten Geleises zu bringen. Herren Maybach ist selbst der Preis zu hoch, er sieht es nicht ungern, wenn er sie billiger erwürbe. Daß er nun aber sich nicht die Bahn ins Zeug legte, den Berliner Juden, welche die Aktien der Bahn an sich gebracht, auf Kosten der Steuerzahler über mögliche Summen in den Schoß zu werfen, hat ihm den ganzen Hass dieser Sippe zugezogen. Ihr Börsenorgan ist auch sich, daß Herr Maybach sich von dem Treiben der Gisela Baum Stammgäste angezogen fühlt. Mit solchen Neuerungen, verdächtigt der „Berl. Bör. Cour.“ den Minister, würde er „recht able Erfahrungen machen, nur Geduld, der Zeitpunkt, wo sein Verhalten in den Eisenbahnen-Spekulationen stattgefunden werde, kommt bald.“ Unser Blatt, welches der Herr Eisenbahnminister Maybach mit einem Strafantrag wegen der vielen Unfälle auf den Staatsbahnen delte, hat gewiß keinen Anlaß, für seine Eisenbahnspolitik ins Zeug zu gehen; aber angesichts solcher Drohungen müssen auch wir sagen: Derartige Angriffe des Organs des Börsenjobbers gereichen dem Minister nur zur Ehre!

Der durchaus anständige Verlauf des Winter Bauerntags hat auf die österreichische Regierung erfreulichen Eindruck gemacht. Bei allen bisherigen Bauernversammlungen, woran sich die sterilen beteiligten, ging es fanatisch und brutal zu; es herrschte ein bald schreiender, bald johrender Ton. Mit dem Augenblide, da sich die Bauern von ihren sterilen Vorbetoren losmachten, waren sie wie umgewandelt. Sie gewannen die Herrlichkeit über sich selbst zurück und zeigten sich bereit und freimüthig, bekannten und einsichtig zugleich. Es hat eines derben Stosses bedurft, um den Bauer aus dem Dusel zu rütteln, in dem er befangen war, seitdem die Jesuiten mit Gewalt die Reformation in den österreichischen Alpen unterdrückten. Aber die Liberalen in Österreich, die sogenannte Verfassungspartei, hat auch keinen Grund, über die Bauernbewegung zu jubeln; denn gerade gegen deren Führer richtet sich die Parole: „Die Bauern, wählt keine Priester und Edelleute, aber auch keine Advoleten!“

Bemerkenswert ist die gleiche Erziehung in Frankreich. Auch die französischen Bauern haben bei den jüngsten Gemeinderatswahlen sich von der Priestereherrschaft zu befreien begonnen. In streng gläubigen Gemeinden fielen die liberalen Kandidaten durch. In Paris aber und den großen Städten Frankreichs überhaupt hat der Ausgang der Gemeinderatswahlen mit einem vollständigen Rückgang der Kommunarden gepocht. Stein einziger der Amnestierten ist wiedergewählt. Von 100.000 Wählern erhielten die Kommunarden nur 11.170 Stimmen. Da ganz Frankreich wurden nur 1 revolutionäre Sozialisten gewählt. Die Ohnmacht des Sozialismus liegt zu Tage. Die Konservativen gehen verstört aus dem Wahlkampfe hervor, neu tritt in den Gemeinderath der Journalist Herzen, der seinen Nationalismus nur sehr notdürftig maskiert. Das ist ein erstaunliches Zeichen von Niedrigkeit der Pariser Bevölkerung, welche selbst unter dem frischen Eindruck der theatralisch in Szene gesetzten Heimschlacht der Kommunarden nicht zu ihrem Feindem betroffen wurde. Die Roten haben ihre

Niederlage nicht bloß der Überzähligkeit ihrer Zonen und der Konfusion ihrer Programme, sondern wesentlich auch ihrer Uneinigkeit zuschreiben. Gegen die berüchtigte Kommunardenheldin Louise Michel, die sogenannte „bittere Louise“ erscheint selbst der Schuster Trinquet, der hierfür die Benennung „politischer Galerenerüstung“ als Ehrentitel tragen zu wollen erklärt hat, als gemäßigt. Ein Aufsatz dieser bitteren Louise enthält folgenden Blödsinn:

„Voll! Willst du wissen, daß du umhängst, durch dich selbst zu handeln? So stimme, stimme und du wirst Sklave sein, wie du es immer wolltest! Willst du im Gegenteil beweisen, daß du free bist und es zu sein verdienst? Dann wähle nicht und kein souveräner Staat Papier möge nie in den Auftrag verwantet, den du einen Stimmabsturz versetzen willst! Wahler! Werdet ihr ewig Betrogenen bleiben, indem ihr euch verraten sucht? Nein! Dies kann ich nicht! Ihr werdet nicht mehr stimmen, und das durch werdet ihr euch um die soziale Revolution verteidigt gemacht haben!“

Von dieser Uneinigkeit der Roten profitierte zunächst Gambetta. Er hat eine Anzahl Kreaturen mit den reichen Geldmitteln, die ihm die jüdischen Banquiers zur Verfügung stellten, durchgebracht. Es scheute vor keinem verdeckten Planieren zurück. Um die Stimmen der einflussreichen Weinwirths zu gewinnen, sagte er ihnen zu: er würde dafür sorgen, daß die Pariser Polizei das Tausen des Weines mit Wasser künftig nicht mehr als Beitrag verfolge! Noch vorher findet sich mit guter Miene in die Niederlage der Unterhöflichen. Er ist zufrieden, daß wenigstens 15 ehrliche Leute gewählt wurden, welche schon ausreichen, um die verdächtige Geschäftshof des Pariser Gemeinderates zu beaufsichtigen. Gambetta wird von Rothesford als der Mittelpunkt aller jener unlauteren Börsengeschäfte gehandelt, mit der Waffe ihres Landes durch Schienennetzwerk darunter verbunden, daß ihre Festungsgeschäfte die Armeeteile auf der ganzen Linie zu decken vermögen. Ein neuer Krieg mit Frankreich würde, wie der Major vom großen Generalstab, v. d. Goltz, neulich in einem Vortrage ausführte, einen anderen Charakter annehmen, als der letzte: er würde ungleich langwiger werden, an ein so rasches Vorgehen wie damals sei nicht im Traume zu denken. Um so mehr ist das rasche Werken unserer eigenen Truppen an die Reichsgrenze geboten. Es fand sich daher auch im preußischen Abgeordnetenhaus keine einzige Stimme, welche das Legen eines zweiten Geleises auf der Rhein-Nahebahn an sich befürwortete. Aber es ist nicht nötig, daß der Staat die Bahn selbst kauft und noch dazu zu einem übertriebenen Preis. Sobald nämlich die großen Bankiers in Berlin davon Wind bekommen, daß der Staat die Bahn erwerben würde, haben sie eine Courtiererei der Aktien begonnen, daß der Minister Maybach, wie er sagte, sich von dieser Börsenjobberi „angeleckt“ fühlte. Von allen Seiten drängten die Abgeordneten darauf, daß entweder der Staat weniger für die Bahn gebe, oder von seiner Befugnis Gebrauch mache, die Eigentümner der Bahn zur Legung des zweiten Geleises zu bringen. Herren Maybach ist selbst der Preis zu hoch, er sieht es nicht ungern, wenn er sie billiger erwürbe. Daß er nun aber sich nicht die Bahn ins Zeug legte, den Berliner Juden, welche die Aktien der Bahn an sich gebracht, auf Kosten der Steuerzahler über mögliche Summen in den Schoß zu werfen, hat ihm den ganzen Hass dieser Sippe zugezogen. Ihr Börsenorgan ist auch sich, daß Herr Maybach sich von dem Treiben der Gisela Baum Stammgäste angezogen fühlt. Mit solchen Neuerungen, verdächtigt der „Berl. Bör. Cour.“ den Minister, würde er „recht able Erfahrungen machen, nur Geduld, der Zeitpunkt, wo sein Verhalten in den Eisenbahnen-Spekulationen stattgefunden werde, kommt bald.“ Unser Blatt, welches der Herr Eisenbahnminister Maybach mit einem Strafantrag wegen der vielen Unfälle auf den Staatsbahnen delte, hat gewiß keinen Anlaß, für seine Eisenbahnspolitik ins Zeug zu gehen; aber angesichts solcher Drohungen müssen auch wir sagen: Derartige Angriffe des Organs des Börsenjobbers gereichen dem Minister nur zur Ehre!

Dem englischen Parlamente ist überwiegend das Gehege vorgelegt worden, welches die Verherrlichung eines Wittmers mit der Schwester seiner verstorbenen Gattin gestattet. Bisher sträubte sich die englische Heuchelei und Pruderie gegen die Zulässigkeit der Ehe zwischen Schwager und Schwägerin. An der endlichen Durchbringung dieser Erlaubnis hat die Königin Victoria ein persönliches Interesse, da für ihre jüngste einzige noch unverheirathete Tochter an den Großherzog von Hessen gern vermählt fahrt, dessen erste Gattin Alice bekanntlich ebenfalls englische Prinzessin war. Der Großherzog von Hessen, welcher mit seinen Kindern den Hof in Karlsruhe dieser Tage besucht, wird freilich von den dortigen Damen fröhlich an die Erbgroßherzogin von Baden, die Enkeltochter des Kaisers vergeben; Andere wollen wissen, daß der badische Erbgroßherzog die älteste Tochter des Großherzogs von Hessen heiraten fahrt.

Aus der großen Politik ist hier noch kurz zu erwähnen, daß die Griechen sich gebeten, als stand die Kriegserklärung morgen bevor; der Sultan hat den abgezogenen Osman Pasha zum Kriegsminister ernannt, was ein bedrohliches Symptom war, kennt man nicht die große Bedrohlichkeit des sogenannten „Zwischen von Pleina“.

Neueste Telegramme der „Dresdner Post.“ v. 13. Jan.

Berlin. Abgeordnetenhaus. Bei Beratung über Einsichtung des Protocols im Kreise Lauenburg steht v. Schorlemer-Mitthauers Material über den Ausgang des Bauernkriegs im Mittwoch, namentlich in Westfalen, in Aussicht. Landwirtschaftsminister Dr. Lucius erklärt, der Verministerung der Bauernsiedlung die Neubildung von jolchen gegenüber. In den letzten 20 Jahren (bis 1879) seien in Westfalen 25 frammlände mit 650 Hektaren mehr entstanden, als eingegangen seien. Beweidungen auf Erhaltung des kleinen Bauernstandes würden während der preußischen Regierung immer Unterstützung finden. v. Schorlemer-Mitthauers: Die Vernehrung der Hofsiedlung im Kreise Lauenburg lebt noch. Es ist wohl auch dies mit da auszufallen, daß der vorjährige Bericht im Amtsbüro über die lebte vorialische Spaltung der Stadtverordneten auf diese verdeckte Siedlung nicht eingehet; bei Herrn Borsig, Gottschalk, Aldermann von Sachsen-Weimar, Dr. Krause-Kümmel-Wetterich in Koalitionen verhandelt, die Herren Staatsminister, das diplomatische Corps und hohe Staatsbeamte und Militärs besaßen. Es war, wie üblich, die kurze Polonaise an, der sich sehr bald ein schwungvoller Walzer anschloß. Das Couplet wird nach 11 Uhr eingenommen. Die Wallfahrt feierte das Waischhof des 1. Grenadier-Regiments unter der Direction des Kapellmeisters Carl Schröder.

— In der vorjährigen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung nahm Herr Oberbürgermeister Dr. Stöbel vor Eintritt in die Tagessitzung das Wort, um bezüglich der mehr als neulich verdeckten Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

Ganter Gottschalk Schumann in Golßbach hat das Verleiderechts erhalten.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

— Am Dienstag besuchten Dr. Witzel der König und die Königin die bei S. Eric. Graven Platen-Gallerie und hielten eine feierliche Abendunterhaltung und verleihen die Rechtmäßigkeit einer 11 Uhr. Auch hier war als Waffin die metallische Frau Kümmel-Wetterich erschienen.

Saazer Hopfenblüthe, Weissegasse 4.

Böhmisches Kamziger
aus der
Bürti. Kunstlichen Brauerei
prachtvoll schön
a Glad 16. Wenne.

Franziskanerbräu
ganz vorzüglich
a Glad 20. Wenne.
wirre

bülige und gute Küche
1 u. 2. Portionen
empfiehlt

Otto Dietrich.

 Kapuziner
Export,
exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.

Literat Fleischer.
Wilsdrufferstr. 19. 3. Etg.

Tafellieder.
Gedichte, Zitate Briefe.
Gesuche, (auch brieflich).

50 Pf. in alle verständig-
schen. Briefe. Räume. Ge-
suche. Verträge. Blätter.
G. Feuerk. 1. Februar 7. 2

O. Wünschmann,
große Schickassie 13. 1. Et.

Gesuche, Tafel-Lieder,
Räume zt. (auch brieflich).
Blätter u. Briefe für versch.
D. Sommerfelds. Salsa 6. 2

Auskunfts-Bureau
n. Eröffnung schriftl. An-
melden. Tafelgasse 17. 11.

Französisch,
1. Et. 40. 45. leert. anständig.
Grammatik u. Grammatik. e. gebrä-
uchter. reicher. In Paris
vor. 1. Februar 1. 2.

Wer als ein Freund u. Ver-
dienstliche Künste darin sind, ein national-
ökonom. Unternehmen durch ein
zu verstehen bringen, jedoch sei
neinewegs verlorenes Alter zu
berücksichtigen. Wer zu
berücksichtigen ist um
Rücktritt geb. unter k. R. 125
vorliegend.

Rundschrift.

Unterricht erarbeitet und
lebt binnen kurzer Zeit an-
gen geringes Honorar.

J. Naumann. Salzgasse 19. 1.

Bilige Tafelkalender.

Eine wahr. Tafelkalender
von 1891 werden an verschieden-
sten und billigen preisen.
vergleichbar mit Willi. Sagner.

Das grohartigste

Panopticum.
Zentrale.
Vogel-Monat:
Die Androiden.

Heiterkeit.

18 Königsbrüderstraße 18.
Morgen Schlachtfest
und Schweins-Prämien-
Boule.

Heute großer
Prämien-Boule.
so gewonne.
Brühl'scher Hof. Wünzgasse.

Tivoli.

Donnerstag den 20. Januar
Maskeball.

Stille Musik!

Stille Musiken nach-
mend, beginnen mit heute
wieder die so beliebt gewordene

Freitags- Familien-Abende.

Die bewohnte Kapelle unter
Leitung des ersten Klavierdirigenten
Gänge bietet mit reizv. We-
gramm. und Ausführung der
neueren Kompositionen wunderschö-
ne ungewöhnliche Unterhaltung, in
welcher bei ausklam. vorzügl.
Belehrung ist vielmehr erkennt-
nungslos. Onstav Lorenz,
Johann F. Müller. Peterbräu-
mit Großherzen und Saufraum

H. Bock! Bock! Bock!
im

Tharandter Bierturnel

Webergasse 31.
lader an Altona. Sonnabend u.
Sonntag bei Tharandter Unterhal-
tung erfreuen ein
Kaffeehaus. H. Starke.

Schlittenschlag.

Bei dem ausgesetzten
Schlittenclub nach der kleinen
empfiehlt den geeigneten Eigentümern
meinen kleinen Saal
mit Nebenkabinen zur unent-
bezahlten Benutzung.

Vier Jahreszeiten".
Radebeul.

sofort zu bestell-

Kegelspielbet.

Hiermit zur Nachricht, dass
man Kegelspiel wegen Umbau
geöffneten nicht mehr auf-
zuhören kann.

C. Lindner,

Restaurant zum Königreich.

Achtung!

Altmühlstraße 30.
Nähe des Albert-Theaters.

eine Regelbahn in Wien
und in Würzburg zu verkaufen.

W. W. Sagner.

Das grohartigste

Nicen- Orchester

der Neueste concertet täglich in
Hahn's

Restaurant.

Königsbrüderstraße Nr. 9.

Schönpriesener Bierhalle,

Badergasse 7.

Schönpriesener est ziemlich
nahe mir 10. 45.

Lowenbräu a Glad 20. 45.

Privat-Besprechungen.

Gesangverein

Concordia".

Ein vorsichtiges Kindern
aller Mittäler zum neuen
Leben. Heute 10. 45.

11. Februar 1. 20. 45.

Schlosser-Berein.

zwei gebrauchte antike und
Schlösser, ohne Stahl, blau
zum Verkauf. M. Schubert.

Wittgenstein 1. 20. 45.

Bernhardinum 1. 20. 45.

Hand. 15. 90. junge Männer 10. 20. 45.

Freihand-Schützen-
Verein Vorwärts.

Heute Samstag-Abend prämi-

4 Uhr im Hotel "Stadt Löwen"

1. Gartentorstr. 8. (Gartentor).

Gute

gute Centrifuge

(Centrifuge) mit handbetrieb-

nicht zu verkaufen in der Ma-

kinenfabrik von Herrn Dr. Lehm-

mann. Löbau. Löbau.

1. Februar 1. 20. 45.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.
Gemäß § 41 der Anstaltsstatuten macht das unterzeichnete Directoriun durch bekannt, daß
die Jahresbezüge für 1880

vom 1. Februar d. J. an sowohl bei der dienigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt (Ostraallee Nr. 9 part.), als auch bei deren auswärtigen Geschäftsstellen, an Großkaufmännleben jedoch nur bei den von ihnen hierzu ausdrücklich bezeichneten Stellen nach folgenden Sätzen pro 1. Bezahlung von 300 Mark:

Jahrs- Gesell- schaften.	Altersklassen.										
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XL.
W.	40.	50.	60.	70.	80.	90.	100.	110.	120.	130.	130.
1841	20	30	21	30	23	60	—	—	—	—	—
1842	20	25	19	30	21	35	21	60	—	—	—
1843	18	45	29	30	19	35	20	70	—	—	—
1844	19	55	18	30	18	45	18	85	—	—	—
1845	18	10	18	—	18	85	23	50	—	—	—
1846	17	15	15	65	19	50	18	30	—	—	—
1847	17	85	17	60	17	85	17	80	—	—	—
1848	16	85	17	35	17	55	18	—	—	—	—
1849	17	35	17	50	17	65	21	30	18	25	—
1850	16	60	16	85	18	35	17	50	18	25	—
1851	16	50	16	75	16	70	17	45	17	80	—
1852	15	70	16	15	16	75	17	65	18	30	—
1853	15	50	15	55	15	45	17	29	18	30	—
1854	15	30	16	20	16	85	17	65	18	30	—
1855	15	65	15	60	15	85	19	15	16	65	—
1856	15	65	15	15	16	10	90	16	50	15	25
1857	14	35	15	65	15	50	19	65	16	50	—
1858	15	65	11	90	15	65	17	20	16	35	—
1859	14	80	15	30	16	40	17	55	16	10	—
1860	14	85	14	70	15	15	16	40	16	10	—
1861	14	85	15	25	15	30	16	80	16	30	—
1862	14	65	14	70	15	—	15	60	16	50	—
1863	14	65	14	80	15	—	15	60	16	65	—
1864	14	90	14	55	14	70	15	25	17	—	—
1865	14	75	14	45	14	65	15	10	15	45	—
1866	14	45	14	35	14	50	14	70	15	45	—
1867	14	40	14	50	14	35	14	90	15	30	—
1868	14	25	14	30	14	50	14	75	15	40	—
1869	14	20	14	35	14	50	14	60	15	55	—
1870	14	20	11	29	14	55	14	50	15	55	—
1871	14	15	19	20	14	75	15	50	14	55	—
1872	14	15	14	20	14	55	14	20	14	55	—
1873	14	65	14	65	14	55	14	30	14	20	—
1874	13	85	13	85	13	75	13	85	13	90	—
1875	13	75	13	70	13	80	13	75	13	85	—
1876	13	55	13	55	13	55	13	55	13	55	—
1877	13	55	13	55	13	55	13	55	13	55	—
1878	13	55	13	55	13	55	13	55	13	55	—
1879	13	55	13	55	13	55	13	55	13	55	—

Gesellschaften.	Erbsassen.		Gesellschaften.	Erbsassen.		
	Obmalige Altersklassen umfasst.	von Meter 40 bis Meter 48.		Obmalige Altersklassen umfasst.	von Meter 40 bis Meter 48.	
1841	IV	bis mit XI	24	45	27	10
1842	IV	= X	21	60	91	25
1843	IV	= IX	20	70	75	50
1844	IV	= XI	18	85	160	75
1845	IV	= X	23	15	141	20
1846	V	= XI	18	85	222	65
1847	V	= X	18	29	96	65
1848	V	= X	21	35	184	65
1849	V	= XI	18	25	267	15
1850	V	= X	18	25	122	—
1851	VI	= XI	18	40	182	55
1852	VI	= XI	18	30	178	90
1853	VI	= XI	17	40	112	95
1854	VI	= XI	17	10	75	85
1855	VII	= XI	18	55	91	85
1856	VII	= XI	18	25	92	49
1857	VII	= XI	19	—	91	—
1858	VII	= XI	19	70	115	—
1859	VII	= XI	16	45	86	15
1860	VII	= XI	16	50	99	10

der Ausgabuplana getanzt werden.
Werden werden diejenigen Inhaber von Rentenbeziehern, welche mit Bezugsbeziehern Renten-
ausgaben nicht weiter hinaus, als auf das Jahr 1880 vertheilt werden sind, durch aufgeworfen,
wenn Verleihung der beständigen Rententheile neue Bezugsrechte auf die Jahre 1881 bis mit
1890 entstehen bei der dienigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt oder bei einer der auswärtigen
Geschäftsstellen vom 1. Januar 1881 an in Geltung treten zu wollen.

Dresden, am 31. December 1880.
Das Direktorium der Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden.
Hugo Häpe, Vorsteher. Oscar Bauer, Geschäftsführer.

Gersdorf & Pfeiffer
Hauptstraße Dresden-Neustadt Hauptstraße
Ecke des Übergrabens.
Etablissement für Stapelwaaren.

9/4 breit reinwollener Lama:
Meter 1 M. 40 Pf. Meter 2 M. 60 Pf. Meter 3 M. 80 Pf.
Meter 1 M. 80 Pf. ohne Concurrenz.
Meter 2 M. 60 Pf.

9/4 breit Jacquard-Lama:
Meter 1 M. 80 Pf. Meter 2 M. 60 Pf. Meter 3 M. 50 Pf.
Prinzip: Schneller Umsatz, geringer Nutzen.
Postsendungen nach außenwärts portofrei.

Gersdorf & Pfeiffer.

Federschmuck,
vergleichbar zur Dauerhaftigkeit
des Schuhwerks. Geschirre,
Maschinenreime u. ver-
wendet im Büchsen und ausje-
weichen u. M. 80 Pf.
G. Teicher, Fabrikbetreuer,
Friedrichstraße 18.

**15 Prozent
unter Fabrikpreis**

Gentobücher, Journale,
Haupt- und Gassabücher u.

Oscar Höhner.

Bücher u. Unterlagen für
Bücher 1. Str. 11. A. Zahn.

Mask n - Garderobe

verleiht am bläulichen Auguste

Groß-Strasse 17, 3. Etage.

Wohlbau, Metall, Metalle u. s. v.

werden 3. höchsten Preis geliefert

Strasse 1, Str. 11. A. Zahn.

Bodenrundmesser,

Metall, Kupfer, Metalle u. s. v.

wurden 3. höchsten Preis geliefert

Strasse 1, Str. 11. A. Zahn.

Schlitten - Gejagt.

aus verschiedenem Material

aus verschiedenem Material

Finanzielles und Volkswirthschaft.

Verantwortlich: Dr. Gomptz, Dresden.

Dresdner Börse vom 13. Januar. Die aufwärtigen Rüttungen legten heute recht fest ein, von allen Gedenken wurden die Kurie höher gemeldet, im weiteren Verlaufe scheint jedoch die Stimmung wieder eine schwedere geworden zu sein. Ein diesjähriger Börse gling die Auktion für Industrieaktien unter dem Eindruck der von auswärts gemeldeten ähnlichen Berichte von Städten und kam es dabei zu ziemlich bedeutenden Umläufen. Von Brauereien und Zechen zeichneten sich Culmbacher, Schleieriger, Waldschlößchen, Hofbrauhaus und Bock, Brauhaus. Stamm-Aktiengesellschaften durch steigende Notierungen aus. Papieraktien geschildert. Unter Transportaktien drohten es Vergebahn zu größeren Abfallen. Von Maschinenfabriken sind Schneider, Lauchhammer, Gossler, Jacob und Hartmann als höher zu erwähnen. Von den übrigen Wertpapieren treten Möbel, Bleiring und Stahlwerke durch bestete Preise in den Vordergrund. Industrieaktien gelacht, hohen stellen sich Bayre, Brauhaus, Hennig, Böhringer und verhältnisgleiche. Von Eisenbahnen gelang Berlin-Dresdner Stammaktien, wie gestern um. Das Gehalt in Banken beschränkte sich auf die Aktionen der Dresdner Bank, die sich höchst werten. Sächs. Kredit, mäßig bedeckt und fest. Auf den übrigen Gedenken erzielten Österreich- und Ungarische Renten bessere Preise. Österreichische Renten kaum verändert.

Sachsen, 13. Jan. Geld. **Geld 1.** **Geld 2.** **Geld 3.** **Geld 4.** **Geld 5.** **Geld 6.** **Geld 7.** **Geld 8.** **Geld 9.** **Geld 10.** **Geld 11.** **Geld 12.** **Geld 13.** **Geld 14.** **Geld 15.** **Geld 16.** **Geld 17.** **Geld 18.** **Geld 19.** **Geld 20.** **Geld 21.** **Geld 22.** **Geld 23.** **Geld 24.** **Geld 25.** **Geld 26.** **Geld 27.** **Geld 28.** **Geld 29.** **Geld 30.** **Geld 31.** **Geld 32.** **Geld 33.** **Geld 34.** **Geld 35.** **Geld 36.** **Geld 37.** **Geld 38.** **Geld 39.** **Geld 40.** **Geld 41.** **Geld 42.** **Geld 43.** **Geld 44.** **Geld 45.** **Geld 46.** **Geld 47.** **Geld 48.** **Geld 49.** **Geld 50.** **Geld 51.** **Geld 52.** **Geld 53.** **Geld 54.** **Geld 55.** **Geld 56.** **Geld 57.** **Geld 58.** **Geld 59.** **Geld 60.** **Geld 61.** **Geld 62.** **Geld 63.** **Geld 64.** **Geld 65.** **Geld 66.** **Geld 67.** **Geld 68.** **Geld 69.** **Geld 70.** **Geld 71.** **Geld 72.** **Geld 73.** **Geld 74.** **Geld 75.** **Geld 76.** **Geld 77.** **Geld 78.** **Geld 79.** **Geld 80.** **Geld 81.** **Geld 82.** **Geld 83.** **Geld 84.** **Geld 85.** **Geld 86.** **Geld 87.** **Geld 88.** **Geld 89.** **Geld 90.** **Geld 91.** **Geld 92.** **Geld 93.** **Geld 94.** **Geld 95.** **Geld 96.** **Geld 97.** **Geld 98.** **Geld 99.** **Geld 100.** **Geld 101.** **Geld 102.** **Geld 103.** **Geld 104.** **Geld 105.** **Geld 106.** **Geld 107.** **Geld 108.** **Geld 109.** **Geld 110.** **Geld 111.** **Geld 112.** **Geld 113.** **Geld 114.** **Geld 115.** **Geld 116.** **Geld 117.** **Geld 118.** **Geld 119.** **Geld 120.** **Geld 121.** **Geld 122.** **Geld 123.** **Geld 124.** **Geld 125.** **Geld 126.** **Geld 127.** **Geld 128.** **Geld 129.** **Geld 130.** **Geld 131.** **Geld 132.** **Geld 133.** **Geld 134.** **Geld 135.** **Geld 136.** **Geld 137.** **Geld 138.** **Geld 139.** **Geld 140.** **Geld 141.** **Geld 142.** **Geld 143.** **Geld 144.** **Geld 145.** **Geld 146.** **Geld 147.** **Geld 148.** **Geld 149.** **Geld 150.** **Geld 151.** **Geld 152.** **Geld 153.** **Geld 154.** **Geld 155.** **Geld 156.** **Geld 157.** **Geld 158.** **Geld 159.** **Geld 160.** **Geld 161.** **Geld 162.** **Geld 163.** **Geld 164.** **Geld 165.** **Geld 166.** **Geld 167.** **Geld 168.** **Geld 169.** **Geld 170.** **Geld 171.** **Geld 172.** **Geld 173.** **Geld 174.** **Geld 175.** **Geld 176.** **Geld 177.** **Geld 178.** **Geld 179.** **Geld 180.** **Geld 181.** **Geld 182.** **Geld 183.** **Geld 184.** **Geld 185.** **Geld 186.** **Geld 187.** **Geld 188.** **Geld 189.** **Geld 190.** **Geld 191.** **Geld 192.** **Geld 193.** **Geld 194.** **Geld 195.** **Geld 196.** **Geld 197.** **Geld 198.** **Geld 199.** **Geld 200.** **Geld 201.** **Geld 202.** **Geld 203.** **Geld 204.** **Geld 205.** **Geld 206.** **Geld 207.** **Geld 208.** **Geld 209.** **Geld 210.** **Geld 211.** **Geld 212.** **Geld 213.** **Geld 214.** **Geld 215.** **Geld 216.** **Geld 217.** **Geld 218.** **Geld 219.** **Geld 220.** **Geld 221.** **Geld 222.** **Geld 223.** **Geld 224.** **Geld 225.** **Geld 226.** **Geld 227.** **Geld 228.** **Geld 229.** **Geld 230.** **Geld 231.** **Geld 232.** **Geld 233.** **Geld 234.** **Geld 235.** **Geld 236.** **Geld 237.** **Geld 238.** **Geld 239.** **Geld 240.** **Geld 241.** **Geld 242.** **Geld 243.** **Geld 244.** **Geld 245.** **Geld 246.** **Geld 247.** **Geld 248.** **Geld 249.** **Geld 250.** **Geld 251.** **Geld 252.** **Geld 253.** **Geld 254.** **Geld 255.** **Geld 256.** **Geld 257.** **Geld 258.** **Geld 259.** **Geld 260.** **Geld 261.** **Geld 262.** **Geld 263.** **Geld 264.** **Geld 265.** **Geld 266.** **Geld 267.** **Geld 268.** **Geld 269.** **Geld 270.** **Geld 271.** **Geld 272.** **Geld 273.** **Geld 274.** **Geld 275.** **Geld 276.** **Geld 277.** **Geld 278.** **Geld 279.** **Geld 280.** **Geld 281.** **Geld 282.** **Geld 283.** **Geld 284.** **Geld 285.** **Geld 286.** **Geld 287.** **Geld 288.** **Geld 289.** **Geld 290.** **Geld 291.** **Geld 292.** **Geld 293.** **Geld 294.** **Geld 295.** **Geld 296.** **Geld 297.** **Geld 298.** **Geld 299.** **Geld 300.** **Geld 301.** **Geld 302.** **Geld 303.** **Geld 304.** **Geld 305.** **Geld 306.** **Geld 307.** **Geld 308.** **Geld 309.** **Geld 310.** **Geld 311.** **Geld 312.** **Geld 313.** **Geld 314.** **Geld 315.** **Geld 316.** **Geld 317.** **Geld 318.** **Geld 319.** **Geld 320.** **Geld 321.** **Geld 322.** **Geld 323.** **Geld 324.** **Geld 325.** **Geld 326.** **Geld 327.** **Geld 328.** **Geld 329.** **Geld 330.** **Geld 331.** **Geld 332.** **Geld 333.** **Geld 334.** **Geld 335.** **Geld 336.** **Geld 337.** **Geld 338.** **Geld 339.** **Geld 340.** **Geld 341.** **Geld 342.** **Geld 343.** **Geld 344.** **Geld 345.** **Geld 346.** **Geld 347.** **Geld 348.** **Geld 349.** **Geld 350.** **Geld 351.** **Geld 352.** **Geld 353.** **Geld 354.** **Geld 355.** **Geld 356.** **Geld 357.** **Geld 358.** **Geld 359.** **Geld 360.** **Geld 361.** **Geld 362.** **Geld 363.** **Geld 364.** **Geld 365.** **Geld 366.** **Geld 367.** **Geld 368.** **Geld 369.** **Geld 370.** **Geld 371.** **Geld 372.** **Geld 373.** **Geld 374.** **Geld 375.** **Geld 376.** **Geld 377.** **Geld 378.** **Geld 379.** **Geld 380.** **Geld 381.** **Geld 382.** **Geld 383.** **Geld 384.** **Geld 385.** **Geld 386.** **Geld 387.** **Geld 388.** **Geld 389.** **Geld 390.** **Geld 391.** **Geld 392.** **Geld 393.** **Geld 394.** **Geld 395.** **Geld 396.** **Geld 397.** **Geld 398.** **Geld 399.** **Geld 400.** **Geld 401.** **Geld 402.** **Geld 403.** **Geld 404.** **Geld 405.** **Geld 406.** **Geld 407.** **Geld 408.** **Geld 409.** **Geld 410.** **Geld 411.** **Geld 412.** **Geld 413.** **Geld 414.** **Geld 415.** **Geld 416.** **Geld 417.** **Geld 418.** **Geld 419.** **Geld 420.** **Geld 421.** **Geld 422.** **Geld 423.** **Geld 424.** **Geld 425.** **Geld 426.** **Geld 427.** **Geld 428.** **Geld 429.** **Geld 430.** **Geld 431.** **Geld 432.** **Geld 433.** **Geld 434.** **Geld 435.** **Geld 436.** **Geld 437.** **Geld 438.** **Geld 439.** **Geld 440.** **Geld 441.** **Geld 442.** **Geld 443.** **Geld 444.** **Geld 445.** **Geld 446.** **Geld 447.** **Geld 448.** **Geld 449.** **Geld 450.** **Geld 451.** **Geld 452.** **Geld 453.** **Geld 454.** **Geld 455.** **Geld 456.** **Geld 457.** **Geld 458.** **Geld 459.** **Geld 460.** **Geld 461.** **Geld 462.** **Geld 463.** **Geld 464.** **Geld 465.** **Geld 466.** **Geld 467.** **Geld 468.** **Geld 469.** **Geld 470.** **Geld 471.** **Geld 472.** **Geld 473.** **Geld 474.** **Geld 475.** **Geld 476.** **Geld 477.** **Geld 478.** **Geld 479.** **Geld 480.** **Geld 481.** **Geld 482.** **Geld 483.** **Geld 484.** **Geld 485.** **Geld 486.** **Geld 487.** **Geld 488.** **Geld 489.** **Geld 490.** **Geld 491.** **Geld 492.** **Geld 493.** **Geld 494.** **Geld 495.** **Geld 496.** **Geld 497.** **Geld 498.** **Geld 499.** **Geld 500.** **Geld 501.** **Geld 502.** **Geld 503.** **Geld 504.** **Geld 505.** **Geld 506.** **Geld 507.** **Geld 508.** **Geld 509.** **Geld 510.** **Geld 511.** **Geld 512.** **Geld 513.** **Geld 514.** **Geld 515.** **Geld 516.** **Geld 517.** **Geld 518.** **Geld 519.** **Geld 520.** **Geld 521.** **Geld 522.** **Geld 523.** **Geld 524.** **Geld 525.** **Geld 526.** **Geld 527.** **Geld 528.** **Geld 529.** **Geld 530.** **Geld 531.** **Geld 532.** **Geld 533.** **Geld 534.** **Geld 535.** **Geld 536.** **Geld 537.** **Geld 538.** **Geld 539.** **Geld 540.** **Geld 541.** **Geld 542.** **Geld 543.** **Geld 544.** **Geld 545.** **Geld 546.** **Geld 547.** **Geld 548.** **Geld 549.** **Geld 550.** **Geld 551.** **Geld 552.** **Geld 553.** **Geld 554.** **Geld 555.** **Geld 556.** **Geld 557.** **Geld 558.** **Geld 559.** **Geld 560.** **Geld 561.** **Geld 562.** **Geld 563.** **Geld 564.** **Geld 565.** **Geld 566.** **Geld 567.** **Geld 568.** **Geld 569.** **Geld 570.** **Geld 571.** **Geld 572.** **Geld 573.** **Geld 574.** **Geld 575.** **Geld 576.** **Geld 577.** **Geld 578.** **Geld 579.** **Geld 580.** **Geld 581.** **Geld 582.** **Geld 583.** **Geld 584.** **Geld 585.** **Geld 586.** **Geld 587.** **Geld 588.** **Geld 589.** **Geld 590.** **Geld 591.** **Geld 592.** **Geld 593.** **Geld 594.** **Geld 595.** **Geld 596.** **Geld 597.** **Geld 598.** **Geld 599.** **Geld 600.** **Geld 601.** **Geld 602.** **Geld 603.** **Geld 604.** **Geld 605.** **Geld 606.** **Geld 607.** **Geld 608.** **Geld 609.** **Geld 610.** **Geld 611.** **Geld 612.** **Geld 613.** **Geld 614.** **Geld 615.** **Geld 616.** **Geld 617.** **Geld 618.** **Geld 619.** **Geld 620.** **Geld 621.** **Geld 622.** **Geld 623.** **Geld 624.** **Geld 625.** **Geld 626.** **Geld 627.** **Geld 628.** **Geld 629.** **Geld 630.** **Geld 631.** **Geld 632.** **Geld 633.** **Geld 634.** **Geld 635.** **Geld 636.** **Geld 637.** **Geld 638.** **Geld 639.** **Geld 640.** **Geld 641.** **Geld 642.** **Geld 643.** **Geld 644.** **Geld 645.** **Geld 646.** **Geld 647.** **Geld 648.** **Geld 649.** **Geld 650.** **Geld 65**

